



DEMENZ

Architektur und Demenz | 24. September 2021 | Livestream



Bayerische Demenzwoche
17. – 26. September 2021
www.demenzwoche.bayern.de



Einladung zum Fachtag

Alltagsarchitektur kann für Menschen mit Demenz eine große Herausforderung darstellen, denn bauliche und räumliche Konstellationen und gestalterische Aspekte wie Farbkonzepte sowie Licht- oder Schattenverhältnisse, die nicht auf die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz abgestimmt sind, können irritieren und Unsicherheit oder gar Ängste auslösen. Demenzsensible Architektur hingegen trägt zum Wohlbefinden Betroffener bei und ermöglicht eine bedarfsgerechte Betreuung, Pflege und medizinische Versorgung.

Der Fachtag hat sich zum Ziel gesetzt, für die Perspektive der Betroffenen zu sensibilisieren und anhand von Best Practice Beispielen Lösungswege aufzuzeigen. Praxisnahe Lösungen werden vorgestellt und Möglichkeiten angeboten, die Raum- und Umgebungssituationen von Menschen mit Demenz möglichst alltags-tauglich zu gestalten. Dabei werden sowohl der öffentliche Raum und das private Umfeld als auch Krankenhäuser sowie teilstationäre und stationäre Pflegeeinrichtungen in den Blick genommen.

Den Teilnehmenden der Veranstaltung ist die Bedeutung demenz-sensibler Architektur im Innen- und Außenraum bewusst. Konkrete Beispiele aus der Praxis zeigen auf, wie Architektur dazu beitragen kann, das Leben von Menschen mit Demenz zu verbessern.

Der Fachtag ist eine Kooperationsveranstaltung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege mit der Bayerischen Architektenkammer und ihrer Beratungsstelle Barrierefreiheit und findet während der zweiten Bayerischen Demenzwoche statt.

Freitag, 24. September 2021
10.00 Uhr bis 14.30 Uhr

–
Livestream



Architektur und Demenz | 24. September 2021

Programm

- 09.45 Uhr Einlass der Teilnehmer*innen
- 10.00 Uhr **Grußworte**
Staatsminister Klaus Holetschek, MdL,
Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege
Prof. Clemens Richarz,
Architekt, 1. Vizepräsident der Bayerischen Architektenkammer
- 10.15 Uhr **Demenz und Architektur: Neuropsychiatrische Aspekte**
Prof. Dr. Alexander Kurz,
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München
- 10.40 Uhr **Demenz im Freiraum**
Isabelle Woysch,
Landschaftsarchitektin, Eching
- 11.05 Uhr **Anforderungen an demenzsensible Gebäude**
Prof. Dr. Gesine Marquardt,
Architektin, TU Dresden, Professur für Gebäudelehre und
Entwerfen: Sozial- und Gesundheitsbauten, Dresden
- 11.30 Uhr **Patientinnen und Patienten mit der Nebendiagnose
Demenz im Akutkrankenhaus**
Dr. Birgit Dietz,
Architektin AKG, Leitung Bayerisches Institut für
alters- und demenzsensible Architektur, Bamberg
- 12.00 Uhr Pause
- 12.15 Uhr **Projekt 9 x selbstbestimmt Wohnen**
Anton Zahneisen,
Soziologe, Projektleiter, Joseph-Stiftung, Bamberg
- 12.45 Uhr **Seniorenwohnanlage mit Demenztagespflege**
Nicole Ilg,
Architektin, Stuttgart
- 13.15 Uhr **Demenz-Wohngemeinschaften Maria und Josef in Weilheim**
Prof. Arthur Schankula,
Architekt, München
- 13.45 Uhr **Kompetenzzentrum Demenz München**
Stefan Drees,
Architekt, Berlin
- 14:15 Uhr **Schlusswort**
- 14.30 Uhr Ende der Veranstaltung
- Moderation Norbert Hufgard, Würzburg

Anmeldung

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Eine Anmeldung ist erforderlich
unter www.byak.de
(anklicken und anmelden).



**Wir bitten um Anmeldung
bis zum 23. September 2021.**

Hinweis

Die Zugangsdaten zur
Online-Teilnahme werden
zwei Tage vor der Veranstaltung
an die hinterlegte
E-Mail-Adresse zugesandt.

Ergänzend zu Moderation und
Dozent*innen steht Ihnen bei der
Online-Veranstaltung eine weitere
Ansprechpartnerin im Hintergrund zur
Verfügung. Neben der Moderation von
Fragen aus Chat und der Gesprächsrunde
beantwortet diese auch technische
und organisatorische Fragestellungen.
Alle Teilnehmer*innen erklären sich mit
der Anmeldung damit einverstanden,
dass persönliche Informationen (wie
beispielsweise ihre Chat-Beiträge)
öffentlich werden. Foto-, Film- und
Tonaufnahmen der Veranstaltung und
deren Vervielfältigung sind ausschließ-
lich den Veranstaltern gestattet.

Die Teilnahme an der Online-Konferenz
ist barrierearm auf Menschen mit
Behinderungen ausgerichtet und
wird durch Schrift- und Gebärden-
dolmetscher*innen begleitet.

